

# Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 1/2015

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr hat im International Office erfreulich begonnen. Wir arbeiten weiterhin an unserer Strategie: demnächst steht ein Treffen mit allen Rektorsbeauftragten der Schwerpunktländer, den Länderspezialisten und dem Rektor an. Dieses Treffen stellt den Startschuss für den Prozess der Schärfung unserer Ziele und Maßnahmen dar. Wir werden demnächst auch auf alle Fakultäten zukommen, um Ihren Input für die jeweiligen Länderstrategien einzuholen.

Eine weitere Neuigkeit möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: am 10. Januar 2015 ist in der FAZ ein schöner Artikel über das UROP-Programm erschienen, das ja erst kürzlich, dank der Unterstützung durch die Fakultäten, verstetigt wurde. Der Artikel zeigt auf, wie die RWTH Aachen mit diesem Programm für Forschendes Lernen Studierende vorbildlich in ihrer frühen Entwicklung fördert und zugleich die Beziehungen mit nordamerikanischen Spitzenhochschulen aufbaut und festigt.

Sie finden den Artikel in unserem Pressespiegel oder auch online unter [www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/gastforschung-in-harvard-13359881.html](http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/gastforschung-in-harvard-13359881.html).

An den genannten Beispielen sieht man wunderbar, welche spannenden Möglichkeiten durch das Programm geschaffen werden und wie die RWTH Aachen in Nordamerika durch UROP einen immer höheren Bekanntheitsgrad erlangt, der die Grundlage für weitere Zusammenarbeit legt.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den Fakultäten für die Unterstützung bei der Weiterführung des Programms bedanken und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf dieser Grundlage die Kooperation mit hochrangigen nordamerikanischen Hochschulen und damit die Internationalisierung der RWTH Aachen weiter auszubauen.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit im Jahr 2015 und hoffe, Sie und Ihre internationalen Wissenschaftler/innen am 6. Februar beim Neujahrsempfang des International Office begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dr. Henriette Finsterbusch  
Dezernentin für Internationale Hochschulbeziehungen

## Neujahrsempfang 6. Februar 2015

Wie bereits in den Jahren zuvor lädt das International Office der RWTH Aachen am 6. Februar 2015 im Namen des Rektors die an den Instituten weilenden internationalen Wissenschaftler/innen und Doktorand/innen zum Neujahrsempfang ins SuperC ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an der RWTH Aachen forschen und lehren, in Stadt und Hochschule willkommen zu heißen.

Die neue Dezernentin des International Office der RWTH Aachen, Frau Dr. Henriette Finsterbusch, wird diesmal die anwesenden Gäste gemeinsam mit der Prorektorin, Frau

Prof. Doris Klee und dem Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Herrn Marcel Philipp, begrüßen. Sie werden sich dabei auch den individuellen Fragen der Gäste stellen. Zudem wird es einen "Marktplatz der Informationen" seitens der RWTH Aachen und Vertretern der Stadt geben.

Im Anschluss an die diesjährige DAAD Preisverleihung wird die Veranstaltung durch die musikalische Darbietung des kamerunischen Chors, Les Voix D'Harmonie abgerundet.

## Neuregelung zum Bewerberkreis für DAAD PROMOS Stipendien 2015

Die RWTH Aachen fördert seit 2010 über PROMOS, dem DAAD Programm zur Steigerung der Mobilität deutscher Studierender, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Auslandsaufenthalte im Rahmen von Studienaufenthalten, Praktika oder Abschlussarbeiten mit Teilstipendien und Reisekostenpauschalen. Bislang waren durch den BMBF finanzierte DAAD-Programme deutschen Studierenden und diesen gleichgestellten Personen vorbehalten. Gemäß einem Vorschlag aus der DAAD-Strategie 2020 können ab 2015 – zunächst für eine zweijährige Testphase – nun auch nichtdeutsche Studierende ihren Auslandsaufenthalt über PROMOS fördern lassen, sofern sie an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind mit dem Ziel, den Abschluss an dieser zu erreichen. Ausgeschlossen ist hierbei in der Regel die Förderung von Aufenthalten im Heimatland. Die Idee hinter dieser Neuregelung ist, dass eine Anbindung an die Hochschulzugehörigkeit zeitgemäßer ist, als eine alleinige Anbindung an die Staatsangehörigkeit bzw. den Aufenthaltsstatus.

Bewerbungen sind zwischen Januar und September 2015 möglich. Stichtage, alle aktuellen Zielländer sowie den Link zur Onlinebewerbung finden Sie unter:

[www.rwth-aachen.de/promos](http://www.rwth-aachen.de/promos). Für weiterführende Informationen und Einzelberatungen wenden Sie sich an Frau Saskia Semaan ([saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de](mailto:saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de)).

## RWTH Teilnahme an der 19. European Career Fair am MIT, 21.-23. Februar 2015

Die European Career Fair (ECF) am Massachusetts Institute of Technology (MIT) ist die größte europäische Karrieremesse in den USA. Europäische Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen treffen hier auf hochqualifizierte Absolventen von Top-Universitäten, wie MIT, Harvard, Yale und vielen weiteren. Die Messe findet 2015 zum 19. Mal statt und bietet eine hervorragende Möglichkeit, herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen kennenzulernen und konkrete wissenschaftliche Stellen oder Programme vorzustellen.

Die RWTH Aachen wird durch das International Office im Rahmen des „Research in Germany“-Gemeinschaftsstandes vertreten sein, um hervorragend ausgebildete wissenschaftliche Nachwuchskräfte für die RWTH Aachen zu

gewinnen. Gerne werden wir dabei auch für Sie aktiv und stellen Ihre Vakanzen (z.B. offene Postdoc Positionen oder Promotionsstellen, etc.) auf der Messe vor. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Barbara Schray, Internationales Personalmarketing (Tel.: 90667, [barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de](mailto:barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de)) Weitere Informationen: <https://ecf.fairsey.com>

## Rektorreise Ostasien: Alumni-Treffen in China und Japan

Die RWTH pflegt seit langer Zeit intensive Beziehungen zu Partnern in China und Japan, beides Schwerpunktländer in der Internationalisierungsstrategie der Hochschule. Nicht zuletzt auch durch aktive Verbindungen zu dort lebenden Ehemaligen der Hochschule erfreut sich die RWTH in beiden Ländern einer besonderen Reputation als innovativer deutscher Wissenschafts- und Forschungsstandort und Kooperationspartner. Im Rahmen seiner Reise an Partnerhochschulen in Peking und Japan im Frühjahr 2015 wird Rektor Ernst Schmachtenberg daher auch chinesische und japanische Alumni der RWTH treffen. Das Treffen für chinesische Alumni findet am 27. März in Peking in Kooperation mit dem Verein Chinesischer Alumni der RWTH Aachen (VCAA) statt. Am 31. März folgt das erste offizielle Treffen des zentralen RWTH Alumni-Netzwerks in Japan. Zu Gast sind wir in der Deutschen Botschaft Tokyo.

Pflegen Sie noch Kontakte zu ehemaligen Studierenden, Promovierenden oder Gastforschenden in China oder Japan? Gerne können Sie diese auf die Veranstaltungen hinweisen! Nähere Informationen und Details zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.rwth-aachen.de/alumni](http://www.rwth-aachen.de/alumni)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Frau Reena James, Bindungsmanagement (Tel.: 94768, [reena.james@zhv.rwth-aachen.de](mailto:reena.james@zhv.rwth-aachen.de)).

## Neue Kooperation mit der Kyoto University

Die Kyoto University ist eine der größten und prestigeträchtigsten Universitäten in Japan. Sie wurde 1897 als Kaiserliche Universität gegründet und besteht aus zehn Fakultäten, die auf drei verschiedene Campus verteilt sind. Außerdem gibt es 17 Graduiertenschulen, 13 Forschungsinstitute und 28 Forschungszentren. Ende des Jahres 2014 hat die RWTH Aachen ein Memorandum of Understanding und ein Abkommen für den Studierendenaustausch mit der Kyoto University abgeschlossen. Weitere Informationen:

<http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im-Studium/Auslandsstudium/Formen-des-Auslandsaufenthalts1/Studium-im-Ausland/Partnerhochschulen-weltweit/~gqxx/Kyoto-University/>

## Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

[Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit \(WTZ\) des BMBF mit der Republik Korea](#)

Die Kooperation zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Korea beruht auf dem Abkommen über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit vom 11. April 1986. Als Maßnahme zur Förderung der bilateralen Kooperation zwischen exzellenten Forschern beider Länder sollen durch das Deutsch-Koreanische Mobilitätsprogramm neue Gemein-

schaftsprojekte initiiert, aber auch bereits bestehende Kooperationen weiter ausgebaut werden. Ziel der Mobilitätsmaßnahmen für die deutschen Antragsteller soll eine sich zukünftig selbsttragende Zusammenarbeit oder die Vorbereitung von Projekten im Rahmen der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der thematischen Prioritäten des Forschungsrahmenprogramms der EU oder anderer forschungsrelevanter EU-Programme sein.

Die Schwerpunkte dieser Bekanntmachung sind

- Gesundheitsforschung einschließlich Medizintechnik
- Umwelttechnologie, insbesondere Forschung zur Bereitstellung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe: Effizienzsteigerung, Recycling, Substitution von knappen Metallen und Mineralien
- Informations- und Kommunikationstechnologien

Weitere thematische Bereiche können gefördert werden, wenn ein besonderes spezifisches Interesse der Partnerländer oder Deutschlands dargestellt werden kann. Weitere Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25533.php>

### [Der Deutsche Studienpreis](#)

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten zeichnet der Deutsche Studienpreis jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substantielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung drei Spitzenpreise à 25.000 Euro und sechs zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

Bewerben können sich Promovierte aller wissenschaftlicher Disziplinen, die ihre Dissertation im Jahr 2014 mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben. Einsendeschluss ist der 1. März 2015. Weitere Informationen unter: [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

### [“Global Initiative for Academic Networks” \(GIAN\)](#)

Die indische Regierung startet in Kürze das Programm “Global Initiative for Academic Networks” (GIAN). Es ist Ziel des Programms, profilierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Gastvorträge an führenden Hochschulen in Indien zu gewinnen und somit den Dialog zwischen indischen Studierenden und Forschenden und internationalen Experten zu fördern. Es bietet den eingeladenen Forschenden die Möglichkeit, eventuelle gemeinsame Forschungsprojekte oder andere Formen langfristiger Zusammenarbeit mit Forscherinnen und Forschern der Gasteinrichtung anzustoßen.

Sämtliche mit dem Gastaufenthalt verbundenen Kosten wie Flug und Unterbringung werden von der indischen Regierung übernommen; die teilnehmenden Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler erhalten obendrein ein Honorar.

Forschende, die an der Initiative teilnehmen möchten, werden dazu aufgerufen, ihren Lebenslauf mit Angaben zu möglichen Reisemonaten für die Teilnahme am GIAN-Programm an die indische Botschaft zu senden: [sciencewing@indianembassy.de](mailto:sciencewing@indianembassy.de).

## Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:  
International Office der RWTH Aachen,  
Dezernat 2.0,  
Templergraben 57, 52062 Aachen,  
Tel: +49 241 80 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,  
Nadine Christine Hermanns, Anna Horst.

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

# Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 1/2015

## Editorial

Dear Readers,

we at the International Office had a good start into the New Year. We are continuing to work on refining our strategy – soon, there will be a meeting with the Rector's Delegates for International Cooperation, the key partner country specialists, and the Rector. The meeting will be the kick-off event for a process that seeks to further define our future goals and measures. In due course, we will contact representatives from the faculties in order to obtain their input for the individual country strategies. There is a news item that I want to share with you: in its January 10 issue, FAZ published an interesting article on the UROP program at RWTH Aachen University, which has been made permanent thanks to the support from the faculties. The article describes how RWTH Aachen University succeeds with this research-based learning program in supporting students in their academic development. At the same time, the program helps to establish and maintain relations with North American top-level universities. You can find the article in the RWTH press review as well as online at [www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/gastforschung-in-harvard-13359881.html](http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/gastforschung-in-harvard-13359881.html).

The experience reports demonstrate that the program succeeds in opening up interesting opportunities for our students and that it contributes to raising RWTH's profile in North America, which provides a solid basis for further collaboration.

We would like to take this opportunities to thank the faculties again for their support which makes it possible to continue UROP at RWTH Aachen University. We look forward to cooperating with you in further expanding relationships with high-profile educational and research institutions in North America and thus promoting internationalization of our University.

I look forward to working together with you in 2015 and hope to welcome you and your faculty's international visiting researchers at the New Year's Reception of the International Office on February 6.

Sincerely

Dr. Henriette Finsterbusch  
Head of the International Office

## New Year's Reception February 6, 2015

As in recent years, on behalf of the Rector, the International Office invites the University's international researchers and doctoral candidates to a New Year's Reception in the SuperC building. In this way, we want to welcome all new international researchers in Aachen and at the University. The new Head of the International Office, Dr. Henriette Finsterbusch, will welcome the new researchers, together with Vice-Rector Prof. Doris Klee and the Mayor of the City of Aachen, Marcel Philipp, all of whom will be available for questions during the reception. Furthermore, the event will

include an "Information Marketplace" staffed by representatives from RWTH Aachen and the City of Aachen.

Subsequent to the presentation of the DAAD Award, the event will close with a musical performance by the Cameroon choir "Les Voix D'Harmonie."

## PROMOS Scholarship Program: Internationals Now Eligible to Apply

Since 2010, RWTH Aachen University has been supporting students via PROMOS, a scholarship program of the German Academic Exchange Service (DAAD), which is financed with means from the Federal Ministry of Education and Research (BMBF). PROMOS provides support for students who are planning a stay abroad, e.g. to study, finish their final theses, or complete an internship, in the form of (partial) scholarships or travel grants. So far, only German students were eligible to apply, but following a proposal from the DAAD's 2020 strategy, it is now possible – for a trial period of two years – for international students to apply as well. As a prerequisite, these students must be enrolled at a German university and intend to complete their studies there. It is not possible for internationals to receive funding for study in their home country. The general idea behind the new regulations is that it makes more sense to take the applicant's university affiliation into account rather than his or her nationality.

The application period is open between January and September 2015. For deadlines, possible host countries and the link to the online application portal, please visit

[www.rwth-aachen.de/promos](http://www.rwth-aachen.de/promos). For further information and individual advising, please contact Ms. Saskia Semaan ([saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de](mailto:saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de)).

## RWTH Participates in the 19th MIT European Career Fair, February 21-23, 2015

The European Career Fair (ECF) at the Massachusetts Institute of Technology (MIT) is the largest European recruitment event in the US. European companies, universities and research institutions have the chance to get in touch with highly qualified graduates from top-level universities such as MIT, Harvard, Yale, and others. RWTH Aachen University will be present at the "Research in Germany" booth, where International Office staff will take the opportunity to recruit outstanding young researchers and professionals currently living in the US to RWTH Aachen University. If you have positions to be filled, such as positions for postdocs or doctoral candidates, we would gladly advertise them at the fair. For further information on this event and the University's international recruiting activities, please contact Ms. Barbara Schray (Phone 90667, [barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de](mailto:barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de)).

Further information:

<https://ecf.fairsey.com>

## Rector Traveling to East Asia: Alumni Get Together in China and Japan

For many years RWTH Aachen University has maintained intensive relationships with partners in China and Japan, both of which are countries of focus in the University's internationalization strategy. Through active connections with alumni living there, RWTH enjoys a particular reputation as an innovative German place for science and research and as a collaborative partner. Rector Ernst Schmachtenberg will meet Chinese and Japanese RWTH alumni during his travels to partner universities in Beijing and Japan in the spring of 2015. The meeting with Chinese alumni will take place on March 27 in Beijing, in collaboration with the Verein Chinesischer Alumni der RWTH Aachen (VCAA). The first official get together of the central RWTH alumni network in Japan will be held on March 31. The event is being hosted by the German Embassy in Tokyo. Do you still keep in touch with former students, doctoral students, or visiting researchers in China or Japan? Please let them know about these events! You can find more information about the meetings and registration details at:

[www.rwth-aachen.de/alumni](http://www.rwth-aachen.de/alumni)

If you have questions or suggestions, please contact Ms. Reena James, Relationship Management (Phone 94768, [reena.james@zhv.rwth-aachen.de](mailto:reena.james@zhv.rwth-aachen.de))

## New Collaboration with Kyoto University

Kyoto University is one of the largest and most prestigious universities in Japan. It was founded in 1897 as the Imperial University. It consists of ten faculties that are distributed among three different campuses. There are also 17 graduate schools, 13 research institutes, and 28 research centers. At the end of 2014, RWTH Aachen University signed a Memorandum of Understanding and a student exchange agreement with Kyoto University. Additional information:

<http://www.rwth-aachen.de/go/id/ggxx/lidx/1>

## Current Announcements & Calls for Application

### [Announcement of BMBF's Funding for a Scientific and Technological Collaboration with the Republic of Korea](#)

The collaboration between the Federal Republic of Germany and the Republic of Korea touches on the agreement for scientific-technological collaboration from April 11, 1986. Through the German-Korean mobility program new joint projects will be initiated and existing collaborations will be expanded as a measure to promote the bilateral collaboration between excellent researchers in both countries. The goal of the mobility measures for the German proposal submitters is autonomous collaboration in the future or the preparation of projects within the framework of the Federal Ministry of Education and Research's (BMBF) funding program, the thematic priorities of the EU's research framework program, or other research-relevant EU programs.

This announcement has the following focuses

- Health research including medical technology
- Environmental technology, particularly research to provide economically strategic resources: efficiency increase, recycling, substitution of scarce metals and minerals
- Information and communication technologies

Additional topic areas can be funded if a particular specific interest of the partner countries or Germany can be illustrated. Further information: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25533.php>

### [The Deutscher Studienpreis](#)

Under the patronage of the presiding officer of German parliament, the Deutscher Studienpreis annually recognizes outstanding junior researchers from all fields. The Körber Foundation awards three first place awards of 25,000 Euros each and six second place awards of 5,000 Euros for substantial and innovative dissertations of particular social importance.

Doctoral candidates in any scientific field can apply who complete their dissertation in 2014 with either magna or summa cum laude. The submission deadline is March 1, 2015. Additional information available at: [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

### ["Global Initiative for Academic Networks" \(GIAN\)](#)

The Government of India will be launching a Global Initiative for Academic Networks (GIAN). The objective of GIAN is to invite eminent international faculty in frontier areas of Science & Technology to deliver Guest Lectures at premier educational institutions in India, to enable Indian students and faculty to interact with international experts. This interaction would also create opportunities for invitees to explore long term collaborative research programmes with the host institutions in India.

The Government will bear the entire expenditure including international travel and accommodation costs. An honorarium will also be paid to the invitee. We invite interested members of your faculty to send a brief resume along with the most convenient months for travel to India for the GIAN programme to: [sciencewing@indianembassy.de](mailto:sciencewing@indianembassy.de)

## Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,  
Templergraben 57, 52062 Aachen,  
Phone: +49 241 80 90660,  
E-Mail: [international@rwth-aachen.de](mailto:international@rwth-aachen.de)  
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch,  
Nadine Christine Hermanns,  
Anna Horst, Translation: Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:  
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/>